

Zu schnell für die Konkurrenz Christian Kohlbacher

Weiterhin das Maß aller Dinge in der österreichischen Supermotard-Serie ist der Trabocher Christian Kohlbacher.

In der Bridgestone-Battlax-Klasse für seriennahe Motocrossmaschinen landete der für's QED-Racing-Team startende Pilot am Wochenende auf der einzigen permanenten steirischen Rennstrecke in Hartberg-Greinbach wieder zwei Siege. Die Überlegenheit des 26jährigen spiegelt sich der bisherigen Saisonbilanz wider:

Bei sechs Starts stand Kohlbacher fünf Mal am höchsten Stockerlplatz. Natürlich führt er damit überlegen in der Meisterschaftswertung, der Respektabstand zum Zweitplatzierten beträgt komfortable 35 Punkte.

Auch der erste Abstecher in die Königsklasse bis 1000 ccm³ fiel respektabel aus. Im ersten Heat der famose dritte Rang, im zweiten Lauf nach einer Remperei gestürzt. Die spektakuläre und er-



Schnell und erfolgreich - QED-Pilot Christian Kohlbacher

folgreiche Fahrweise hat die Aufmerksamkeit der KTM-Talentesucher erweckt. Im Mekka der Motocrosser, im oberösterreichischen Schwanenstadt, bietet

sich für den hoffnungsvollen Fahrer eine große Chance. KTM-Scouts werden verstärkt ihr Augenmerk auf Christian Kohlbacher richten.

Zu schnell für die Konkurrenz Christian Kohlbacher

Weiterhin das Maß aller Dinge in der österreichischen Supermotard-Serie ist der Trabocher Christian Kohlbacher.

In der Bridgestone-Battlax-Klasse für seriennahe Motocrossmaschinen landete der fürs QED-Racing-Team startende Pilot am Wochenende auf der einzigen permanenten steirischen Rennstrecke in Hartberg-Greinbach wieder zwei Siege. Die Überlegenheit des 26jährigen spiegelt sich der bisherigen Saisonbilanz wieder:

Bei sechs Starts stand Kohlbacher fünf Mal am höchstenn Stockerlplatz. Natürlich führt er damit überlegen in der Meisterschaftswertung, der Respektabstand zum Zweitplatzierten beträgt komfortable 35 Punkte.

Auch der erste Abstecher in die Königsklasse bis 1000 ccm fiel respektabel aus. Im ersten Heat der famose dritte Rang, im zweiten Lauf wiederum im Spitzenpulk, nach einer Remperei gestürzt. Die spektakuläre und erfolgreiche Fahrweise hat die Aufmerksamkeit der KTM-Talentesucher erweckt. Im Mekka der Motocrosser, im oberösterreichischen Schwanenstadt, bietet sich für den hoffnungsvollen Fahrer eine große Chance. KTM-Scouts werden verstärkt ihr Augenmerk auf Christian Kohlbacher richten.